

*Presse-Info*

*Berchtesgadener Land Tourismus GmbH*

*20. April 2014*

**Positive Bilanz bei den Gästeankünften 2014 im Landkreis**

**Die Gästezahlen 2014 bestätigen ein erfolgreiches Tourismusjahr für das Berchtesgadener Land und decken sich mit der Bilanz von Tourismusministerin Ilse Aigner für den gesamten Tourismus in Bayern. Die Gästeankünfte im Verantwortungsbereich der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH (BGLT) – das sind alle Gemeinden im Landkreis außer Ainring – zeigen ein Plus von 2,8 Prozent (bayernweiter Durchschnitt plus 2,7 Prozent) mit insgesamt 732.314 Ankünften. Der anhaltende Trend zu Kurzaufenthalten, im Schnitt aktuell je 4,7 Tage, bedingt einen minimalen Rückgang der Übernachtungen von 0,9 Prozent, die 2014 bei über 3,4 Millionen liegen.**

Im Detail legt die Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee bei den Ankünften um 2,4 Prozent auf 485.163 Gäste zu, die Orte der Erlebnisregion Rupertiwinkel um 4,6 Prozent auf 89.611**.** Ebenfalls positiv ist das Ergebnis im Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain mit einem Anstieg der Gästeankünfte um 3,1 Prozent auf 157.540. Die Zahl der Übernachtungen ging in der Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee um 1,2 Prozent zurück, im Rupertiwinkel um 2,1 Prozent. Im Bayerischen Staatsbad Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain blieben die Übernachtungen mit einem leichten Plus von 0,4 Prozent stabil.

Stephan Köhl, Geschäftsführer der BGLT, ist mit den Zahlen zufrieden: „2014 war insgesamt ein sehr positives Jahr für den Tourismus im Berchtesgadener Land, trotz des unbeständigen Wetters im Sommer. Die guten Ergebnisse des Staatsbads Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain entsprechen dem bayernweiten Trend zum Gesundheitstourismus. Der Rupertiwinkel hat bei den Gästeankünften sicher vom Hotel Gut Edermann profitiert. Für das aktuelle Jahr erwarten wir positive Impulse vom seit Februar geöffneten Explorer Hotel in Schönau am Königssee, von der Übernahme des Intercontinental Hotels durch die Kempinski Hotelgruppe und von der Eröffnung des Hans Peter Porsche Traumwerks im Juni.“

Bei Erstellung der Statistik hat die BGLT auch die wichtigsten Auslandsmärkte untersucht. Gemessen an den Übernachtungen hat Österreich (38.300 Übernachtungen) die bisher führenden Niederlande (36.600 Übernachtungen) überholt und ist damit 2014 erstmals der wichtigste Auslandmarkt. Russland liegt mit 30.400 Übernachtungen auf Platz drei, der schwache Rubel hatte kaum Auswirkungen auf die Ankünfte im Berchtesgadener Land. Den Rückgang des viertwichtigsten Auslandsmarkts Dänemark erklärt Stephan Köhl: „Für die dänischen Gäste ist das Berchtesgadener Land vor allem als Wintersportregion interessant. In der Hauptbuchungsphase vor Weihnachten lag kaum Schnee, zudem wurden die dänischen Skiferien von zwei auf eine Woche gekürzt.“ Den Schwerpunkt der Marketingarbeit werde die BGLT weiterhin auf den deutschen Markt legen. „Denn trotz der respektablen Anzahl an Ankünften aus dem Ausland generieren wir 90 Prozent unserer Übernachtungen mit Gästen aus Deutschland“, so Köhl.

*Für Rückfragen steht Stephan Köhl gerne zur Verfügung.*

*Termine über Barbara Rasp, Telefon: 0 86 52/65 650-10.*

***Ihr persönlicher Pressekontakt:***

*Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, Isabel Stöckl / Ursula Wischgoll*

*Tel 0 86 52/65 650-30,* [*presse@berchtesgadener-land.com*](mailto:presse@berchtesgadener-land.com)